



Slowakei

Dieser kleine Staat – endgültig selbstständig seit der Trennung von Tschechien 1993 – gehört mit seiner Lage im Schnittpunkt zwischen Mittel- und Südosteuropa, mit seiner wechselvollen Geschichte, seiner ethnischen Vielfalt, seinen lebendigen Traditionen und dem imposanten Gebirgs Panorama der Hohen Tatra zu den touristisch interessanten, aber noch weniger bekannten Staaten Europas. Historische Städte, wertvolle Kirchen und trutzige Burgen, von denen einige unter dem Schutz der UNESCO stehen, schmiegen sich in die slowakische Hügellandschaft. Zusammen mit der Hauptstadt Bratislava an der Donau, den Weinregionen und der Schlucht des Dunajec zeigt sich ein Land mit vielen Facetten.



SLOWAKEI UND MÄHREN

„Mitten in Europa zwischen Donau, Tatra und Beskiden“

9 Tage vom 26. September bis 4. Oktober 2020

Leitung: Leitender Polizeipfarrer Wolfgang Hinz, Frankfurt

1. Tag: Sa. 26.09.20

ca. 70 km

Linienflug von Frankfurt nach **Wien** (vorauss. Flugzeiten 10:50 – 12:10 Uhr). Begrüßung durch die slowakische Reiseführung und Fahrt in die slowakische Hauptstadt **Bratislava** (Pressburg). Stadtrundgang und Besuch des **St. Martin-Doms**.

Abendessen und Übernachtung **Bratislava**.

2. Tag: So. 27.09.20

ca. 80 km

Um 9 Uhr **Teilnahme am Gottesdienst** der Evangelischen Kirche in der Slowakei (in deutscher Sprache). Danach Besichtigung der imposanten **Burg**. Am Nachmittag Ausflug in die **Kleinen Karpaten**. Im Ort **Červený Kamen** Besichtigung der **Biberburg**, deren Besitzer die Familie Fugger war. In Sv. Jur (St. Georgen), das am Fuße der Kleinen Karpaten liegt. **Abendessen** mit einer **Weinprobe**.

Übernachtung **Bratislava**.

3. Tag: Mo. 28.09.20

ca. 390 km

Fahrt nach **Nitra** (Neutra), das "Mutter aller slowakischen Städte" genannt wird. Die älteste Stadt der Slowakei war einst das Zentrum des Grossmährischen Reiches. Innerhalb des alten Burgviertels befindet sich die wertvolle Bischofskathedrale. In **Kremnica** (Kremnitz) Besuch **der Münz-Prägestalt**, die tschechische Kronen und Euromünzen prägt. Weiterfahrt nach **Levoča** (Leutschau), dem Schmuckstück der Zips: Besichtigung der Stadt mit ihren schmucken Fassaden aus der Renaissancezeit (UNESCO-Welterbe). In der gotischen Jakobskirche befindet sich der größte gotische Altar der Welt, ein Werk des Meisters Paul aus Leutschau.

Abendessen und Übernachtung **Levoča**.

4. Tag: Di. 29.09.20

ca. 230 km

Die altertümliche Stadt **Bardejov** (Bartfeld) hat ihr mittelalterliches Antlitz bis heute bewahrt. Rundgang durch die historische Altstadt, die unter UNESCO-Schutz als Weltkulturerbe steht, mit dem Renaissance-Rathaus auf dem Hauptplatz. Besuch der gotischen **Ägidius-Kirche** mit einer der wertvollsten gotischen Interieurs in Mitteleuropa. Weiterfahrt nach **Jedlika**. Besuch der griechisch-orthodoxen Kirche Gottesmutter Maria mit einer schönen Ikonostase. Danach Fahrt zum Besuch der **Kirche des Hl. Franz von Assisi** in **Hervartov**. Dieser kostbare Sakralbau ist, ähnlich wie andere Holzkirchen in der Slowakei, ohne einen einzigen Nagel erbaut und gehört zu den Holzkirchen in den Karpaten, die seit 2008 zum UNESCO-Welterbe gehören. Rückfahrt nach Levoča.

Abendessen und Übernachtung **Levoča**.

5. Tag: Mi. 30.09.20

ca. 90 km

Fahrt in die **Region Spiš** (Zips), einem alten Siedlungsgebiet der Deutschen (Zipser-Sachsen). Besuch des **Spišska Kapitula** (Spisker Kapitel). In dem von Geistlichen bewohnten Städtchen ist lediglich die Besichtigung der **Martinskathedrale** mit einem Fresko von 1317 gestattet. Das Spisker Kapitel zählt ebenso wie die Spišski Hrad/Zipser Burg zum UNESCO Welterbe. Aufstieg zur **Zipser Burg**. Die größte Burgruine Mitteleuropas thront gut sichtbar auf einer Anhöhe. Weiter geht es nach **Kezmarok** (Käsmark), einer weiteren sehenswerten Stadt in der Zips.

Übernachtung **Levoča**.

6. Tag: Do. 01.10.20

ca. 130 km

Tagesausflug in die **Hohe Tatra**, das kleinste Hochgebirge der Welt (bis 2655 m). Fahrt zum

Strbske Pleso (Tschirmer-See) mit einem kleinen Spaziergang um den gleichnamigen Hochgebirgssee. Fakultativ: Fahrt mit der **Seilbahn** von Tatranska Lomnica zum **Skalnate-Pleso** (1.775 m). Zeit zur freien Verfügung. Rückfahrt über **Poprad**. In seinem Stadtteil Spišska Sobota (Georgenberg) blieb der mittelalterliche Kern vollständig erhalten. **Abendessen** in einer **Koliba** (Räuberhütte). Bei Volksmusik werden Spezialitäten aus der Region serviert.
 Abendessen und Übernachtung **Levoča**.

7. Tag: Fr. 02.10.20 **ca. 480 km**
 Fahrt in die **Mittelslowakei**. In **Hronsek** Besichtigung der schönen hölzernen **Artikular-kirche** (UNESCO-Welterbe). In den historischen Bergbaustädten im **Slowakischen Erzgebirge** wurde früher Gold, Silber und Kupfer abgebaut. Weiterfahrt zum Besuch der "silbernen Stadt" **Banska Štiavnica** (Schemnitz) die älteste Bergbausiedlung der der Slowakei. Rundgang durch die Innenstadt, die zum UNESCO-Welterbe zählt. Weiterreise nach **Brno** (Brünn) in der Region Mähren und dabei Einreise nach TSCHECHIEN.
 Abendessen und Übernachtung **Brünn**.

8. Tag: Sa. 03.10.20
 Besichtigungen in der mährischen Hauptstadt **Brünn** Spaziergang durch den historischen Stadtkern und durch die Gartenanlagen der Villa Tugendhat (UNESCO-Welterbe), die 1928-30 vom Bauhaus-Architekten Mies van der Rohe für die Industriellenfamilie Tugendhat entworfen wurde (Villa nur Außenbesichtigung). Fakultativ: Innenbesichtigung von ca. 1,5 Std. mit dem Wohnbereich und den Technischen Anlagen



©Brno Touristoffice

Der Nachmittag steht für eigene Unternehmungen **zur freien Verfügung**.

Fakultativ: Am Nachmittag Ausflug nach **Kromeriz** (Kremsier), das sich einer der schönsten Altstädte des Landes rühmen kann. Besichtigung des **Erzbischöflichen Schlosses** (UNESCO-Welterbe).
 Abendessen und Übernachtung **Brünn**.



©Brno Touristoffice

9. Tag: So. 04.10.20 **ca. 150 km**
 Besuch des 1991 gegründeten **Museums der Roma-Kultur**. In verschiedenen Sammlungen wird über die Herkunft, Sprache und Kultur der Roma und Sinti informiert. Danach Fahrt zum Flughafen Wien und Rückflug nach **Frankfurt** (vorauss. Flugzeiten: 18:10 – 19:35 Uhr).

Programmänderungen vorbehalten

Leistungen

- Linienflüge mit LUFTHANSA
Frankfurt – Wien – Frankfurt
- Übernachtungen lt. Programm in guten
Mittelklassehotels in Doppelzimmern mit
Bad/Dusche und WC
- Halbpension (Frühstück/Abendessen)
- Weinprobe mit Abendessen am 2. Tag
- Abendessen in einer Koliba am 6. Tag
- Abendessen in einem Stadtrestaurant in
Brünn am 8. Tag
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt.
Programm im klimatisierten Reisebus
- Deutsch sprechende, qualifizierte Reise-
führung
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Flughafensteuern, Lande- und Sicherheits-
gebühren, Luftverkehrssteuer und Kerosin-
zuschlag von z. Zt. € 98,-- p. P.
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung

Nicht enthalten

- Landesübliche Trinkgelder ca. € 4,-- p. P.
für Reiseführer, Busfahrer und Hotelservice
- Reise-Versicherungen des ECCLESIA-
Versicherungsdienstes (abzuschließen mit
der Anmeldung):
 - Reiserücktritt- & Abbruch-Versicherung
€ 59,-- p. P. bis zu einem Reisepreis von
€ 2000,-- (ohne Selbstbehalt)
 - Auslandsrankenversicherung mit Rück-
transport, Notfallservice im Ausland und
Gepäckversicherung bis € 3.000,--:
€ 21,-- p. P. (ohne Selbstbehalt)

- Fakultativ:
 - Seilbahnfahrt Hohe Tatra, ca. € 19,-- p. P.
 - Innenbesichtigung Villa Tugendhat (Dauer
90 min. inkl. Wohnbereich, Garten und
Technische Anlagen) € 15,-- p. P.
 - Ausflug nach Kromeriz, ca. € 18,-- p. P.
- Evtl. Honorare/Spenden für Begegnungen
- Klimabewusstes Fliegen mit „atmosfair“
(siehe Broschüre anbei)

Einreisebestimmungen

Für deutsche Staatsangehörige für die Dauer
der Reise gültiger **Personalausweis** oder
Reisepass.

Reisepreis im Doppelzimmer

€ 1.380,-- p. P. im Doppelzimmer
bei mindestens 21 Teilnehmern

€ 160,-- p. P. Einzelzimmerzuschlag
(Einzelzimmer sind nur begrenzt verfügbar).

Anmeldungen

Bitte senden Sie Ihre **Anmeldung baldmöglichst, jedoch spätestens bis 31.05.2020 an:**

Polizeipfarramt der EKHN
Ltd. Polizeipfarrer Wolfgang Hinz
Rechneigrabenstr. 10, 60311 Frankfurt

Tel.: 069-921056830
Fax: 069-921057830
E-Mail: buero@polizeipfarramt.de

Mit Ihrer Anmeldung erbitten wir eine **Anzahlung in Höhe von € 250,-- p. P.**

Zahlungsempfänger: **Evang. Kirche in
Hessen und Nassau,**

IBAN: DE 27 5206 0410 0004 1000 00

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: **PPA 1521, Anzahlung Slowakei und eigener Name**